



## **Bei der OB-Wahl ziehen SPD, Grüne und KAL an einem Strang:**

### **„Ein neuer Aufbruch für Karlsruhe – das geht nur mit Frank Mentrup!“**

*Soviel Einigkeit gibt es selten in der Politik: Gut zehn Wochen vor der Karlsruher Oberbürgermeisterwahl bekräftigen SPD, Grüne und Karlsruher Liste (KAL) ihre Unterstützung für den OB-Kandidaten Dr. Frank Mentrup und demonstrieren so den Willen zu einem neuen gemeinsamen Aufbruch für die Fächerstadt. Von ihrem Kandidaten erwarten die drei Parteien wertvolle Impulse, die das Profil der Stadt nach außen verstärken und zu einer höheren Transparenz und verbesserten demokratischen Beteiligungskultur beitragen. Mit dem auf Kommunal- und Landesebene seit mehr als zwei Jahrzehnten in unterschiedlichen Verantwortungsbereichen tätigen Politprofi Frank Mentrup werde ein neuer dynamischer Kurs an der Rathauspitze Einzug halten. Ein neuer OB Frank Mentrup könne gemeinsam mit Gemeinderat und Bürgerschaft durch einen dialogorientierten Politikstil und den gemeinsamen Willen zur Gestaltung eine Menge für die Zukunft Karlsruhes erreichen.*

„Karlsruhe benötigt ein neues Selbstbewusstsein und einen neuen Aufbruch“, ist der SPD-Kreisvorsitzende Parsa Marvi überzeugt. Die Stadt sei als Wohn- und Technologiestandort äußerst attraktiv. Jedoch lasse sich das enorme Potenzial nur dann voll ausschöpfen, wenn gleichzeitig ein hoher sozialer Wohlstand für alle Bürgerinnen und Bürger geschaffen werde. „Wir müssen dafür sorgen, dass alle am Wohlstand teilhaben. Nur so lässt sich die Anziehungskraft unserer Stadt dauerhaft erhalten, denn die eigentliche Stärke von Karlsruhe sind die Menschen, die in ihr leben“, erklärt Marvi.

Für eine erfolgreiche Zukunft gelte es somit, rechtzeitig die richtigen Weichen durch gezielte Investitionen in Bildung, Qualifizierung und die soziale Infrastruktur zu stellen. Daneben müsse endlich ein klares Profil der Fächerstadt herausgearbeitet werden, um die internationalen Potenziale stärker zu nutzen und eine intensive Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur zu erreichen. Aus Sicht der Sozialdemokratie sei es daher von überragender Bedeutung, dass ein neuer OB die Stadtpolitik zum Motor der regionalen Entwicklung am Oberrhein macht. Für Doris Baitinger, Fraktionsvorsitzende der SPD im Karlsruher Gemeinderat, steht fest: „Es gibt für Karlsruhe insgesamt sehr große Potenziale, die Frank Mentrup als regierungserfahrener und dynamischer Kopf mit breiter demokratischer Bürgerbeteiligung noch wesentlich stärker angehen wird.“

### **„Mentrup bekennt sich zu Klima-, Umwelt- und Landschaftsschutz“**

Die Karlsruher Grünen sehen in der Wahl ihres OB-Kandidaten Frank Mentrup die große Chance, für die kommenden Jahre eine Stadtentwicklung zu etablieren, bei der das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt. „Mentrup bekennt sich ausdrücklich zu den ehrgeizigen klimapolitischen Zielen der Stadt und zeigt für den Umwelt- und Landschaftsschutz eine hohe Sensibilität“, freut sich das Kreisvorstandsmitglied der Karlsruher Grünen Dr. Anke Rigbers.

**Dr. Frank Mentrup**  
Oberbürgermeister für Karlsruhe

**OB-Wahl am 2. Dezember 2012**  
**[www.mentrup2012.de](http://www.mentrup2012.de)**



**KAL**

So messe der 47-Jährige – wie die Grünen – dem Erhalt heimischer Landschaften, dem Naturschutz sowie einer systematischen Grünkonzeption für eine hohe Lebensqualität in Karlsruhe ebenso große Bedeutung bei wie den Themen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.

„Frank Mentrup ist ein Garant dafür, dass es einen stetigen Ausgleich zwischen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen in der Stadtpolitik geben wird“, erklärt die Sprecherin der Grünen im Karlsruher Gemeinderat Bettina Lisbach und nennt als konkretes Beispiel für dessen ökologische Ausrichtung sein Bekenntnis, sich entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats für die Ausweisung der Gießbachniederung als Landschaftsschutzgebiet einzusetzen. Lisbach: „Wir wollen die Lebensgrundlagen für kommende Generationen erhalten. Wir brauchen dafür auch auf kommunaler Ebene Konzepte, die den ökonomischen Erfolg unter größtmöglicher Nachhaltigkeit gewährleisten. Dies geht nur mit einem OB Frank Mentrup.“

### **Stadtplanung – Schlüssel für die weitere Stadtentwicklung**

Die Karlsruher Liste, die Mentrup ebenfalls unterstützt, sieht in der Stärkung der Stadtplanung einen Schlüssel für die weitere Stadtentwicklung. „Wir sind überzeugt, dass sich Frank Mentrup diesem Thema mit seiner Erfahrung und seiner Begeisterung annehmen wird“, sagt Lüppo Cramer, Vorsitzender der Fraktion im Gemeinderat. Cramer nennt beispielhaft den Stadteingang-Ost, also die Areale entlang der Durlacher Allee, die Entwicklung der City mit den Veränderungen durch die straßenbahnfreie Fußgängerzone und die zukünftige Gestaltung der Kriegsstraße. „Wir wünschen uns einen OB, der hier und anderen Stellen in der Stadt ein klares Konzept verfolgt und alle Karlsruherinnen und Karlsruher im Blick hat“, betont Cramer und lässt keinen Zweifel: „Daher ist für die KAL Frank Mentrup die erste Wahl.“

Dass es nur mit einem OB Frank Mentrup gelingen wird, Impulse für eine dynamische, soziale und nachhaltige Stadtpolitik an der Rathauspitze zu setzen, darin sind sich SPD, Grüne und KAL einig. Sie freuen sich auf einen neuen Politikstil, der eine respektvolle und verbindliche Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und OB auf Augenhöhe ermöglichen wird. In den kommenden Wochen bis zum Wahltermin am 2. Dezember 2012 wollen die Parteien und weitere unterstützende Gruppen daher gemeinsam um jede Wählerstimme für Frank Mentrup werben, auch im Lager der CDU. Die Botschaft ist dabei klar: „Zuhören, Verbinden, Gestalten – das geht nur mit Frank Mentrup!“

Kontakt: [presse@mentrup2012.de](mailto:presse@mentrup2012.de)

**Dr. Frank Mentrup**  
Oberbürgermeister für Karlsruhe

**OB-Wahl am 2. Dezember 2012**  
[www.mentrup2012.de](http://www.mentrup2012.de)